

## Gebet in ungewisser Zeit - Zum Abendgeläut

### *Votum*

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

### *Eingang*

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr, und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen. Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht. Lass, wenn des Tages Schein vergeht, das Licht deiner Wahrheit uns leuchten. Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit. Amen.

(aus: Evangelisches Gesangbuch. Ausgabe für die Ev. Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche). S. 148)

### *Gebet*

Gott, so viele Gedanken und Sorgen gehen mir durch den Kopf. Wie war dieser Tag? Was ist mir gelungen und was nicht? Was hat mich gefreut, was geärgert, verunsichert oder traurig gemacht? Wie geht es meinen Lieben, die ich in dieser ungewissen Zeit nicht treffen soll? Wie geht es den unzähligen, für mich vielleicht unbekannt erkrankten Menschen, um die ihre Lieben bangen, und die selbst um ihr Leben bangen? Woher nehmen all die Verantwortlichen in der Politik, im Gesundheitswesen, in der Forschung und Wissenschaft all ihre Kraft, um gegen diesen Virus anzukämpfen? Schafft es die Weltgemeinschaft zusammen, dass Menschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe über Egoismus, Konkurrenz, Neid und Hass triumphiert? Welche Nachrichten ereignen sich, während ich schlafe oder unruhig keinen Schlaf finde? Und welche Lichtblicke hat es heute gegeben? Wer wurde, vielleicht auch trotz Distanz, zum Engel für mich? Wie wird diese Nacht für mich und für andere werden?

Gott, Generationen vor mir, haben Halt und Kraft in den starken Bildern und starken Worten des Psalms vom guten Hirten gesucht. Schenke du mir, dass er auch mich heute tröste und stärke. Amen.

### *Psalm 23*

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben  
im Hause des HERRN immerdar.

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

### *Stille*

### *Gebet*

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns und bei deiner Kirche weltweit.

Bleibe bei denen, die in dieser ungewissen Zeit mit dem Vertrauen in dich ringen oder das  
Vertrauen in dich ganz verloren haben.

Bleibe bei den Menschen, die krank sind. Bleibe bei den Menschen, die sterben müssen.

Bleibe bei den Menschen, die um jemanden bangen oder um jemanden trauern.

Bleibe bei allen, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Pflegediensten, Hospizen ihren Dienst  
tun.

Bleibe bei den Verantwortlichen in Politik, Gesundheitssystem, Forschung und Wissenschaft –  
und lass auch sie in dieser Nacht neue Kraft schöpfen.

Bleibe du bei den Ängstlichen und Verzweifelten, dass sie neue Lichtblicke sehen.

Bleibe bei den Familien, die nun auf einige Zeit auf engstem Raum zusammen leben, dass ihre  
Beziehungen tragfähig genug sind.

Bleibe bei denen, sie sich vor Ort um Hilfsbedürftige kümmern.

Bleibe bei mir. Lass mich erkennen, wo ich Hilfe anbieten oder um Hilfe bitten darf.

Bleibe bei... (*gerne noch individuell hinzuzufügen*)

Bleibe bei uns Herr, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Amen.

*Alles, was mich bewegt, vertraue ich dir, Gott, an mit den Worten, die Jesus Christus uns selbst geschenkt hat, und die uns mit allen Christinnen und Christen weltweit verbinden:*

### ***Vaterunser***

Vater unser im Himmel, Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### ***Segensbitte***

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

(Martin Luthers Abendsegen aus: Evangelisches Gesangbuch. Ausgabe für die Evangelische Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche). S. 148)

So segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater der Sohn und der heilige Geist. Amen.



*Bleiben Sie gesund und behütet! Herzliche Grüße, Pfarrerin Jasmin Brake*